Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Kitzbühel, zur Freude seiner Mitmenschen und nicht zuletzt zur Ehre unsrer hehrsten Kunst, der Musik, wirken möge.

Das walte Gott!

Franz Wessiack
Bundeskapellmeister und Obmann des Musikbund Innsbruck, in Steinach, Tirol.

Johann Holzinger

Mit 76 fühlt sich manch einer schon alt, ja, ist er auch schon alt, „je nach seinem Temperament, nach Kraft und Energie und sonstigem Betriebsstoff, den ihn die Götter mitgegeben haben“. Und es gibt unter denen, die mit dem Geiste der Musen beglückt sind, wieder manche unter uns, denen alle Lebensnot und alle Schicksalstücken nichts anhaben konnten, die aufrecht und jugendfroh, mit den Idealen der Jugend dahinschreiten, ungebrochen durch die Fülle der Jahre, gefestigt nur im Willen und geläutert im Schaffen. Einer von diesen ist unser Vater Holzinger.

Am 11. November 1855 zu Lindach in Oberösterreich geboren, stammt Holzinger aus einer vollkommen unmusikalischen Bauernfamilie. Mit zwölf Jahren lernte er bei dem damaligen Volksschullehrer Georg Kröpfl Gesang und wirkte in der Pfarrkirche zu Lindach als Chorsänger. Bald schon erkannte der Schullehrer Kröpfl Holzingers gutes Gehör und musikalisches Talent. Einige Jahre später erlernte er bei Kröpfl Trompete und Horn. Im Jahre 1869 bekam er beim damaligen Kapellmeister von Lindach, Gastwirt Matthias Mayer, Unterricht im Flügelhorn, das er erstaunlich schnell meisterte und trat im Jahre 1871 als ausübendes Mitglied in die Musikkapelle Lindach ein. Holzinger war bald ein gesuchter Flügelhornist, der gerne und oft von den verschiedenen Kapellen eingeladen wurde. Am öftesten spielte Holzinger in Kirchham und Laakirchen.

Im Jahre 1894 übernahm er von dem damaligen Kapellmeister Kriechbaum Josef die Musikkapelle Lindach und führte diese bis zum Jahre 1908, wo er nach Laakirchen übersiedelte. Im September 1908 gründete er die Musikkapelle Roitham, welche sich heute noch unter seiner Führung als Kapellmeister ihren guten Ruf gewahrt hat. Unter dieser langjährigen Musiklaufbahn, 60 Jahre als Musiker und 37 Jahre als Kapellmeister, hat dieser Musikveteran nahezu 100 begabte Musiklehrlinge ohne jede Entlohnung abgerichtet, von denen der größte Teil heute noch ihre musikalische Tätigkeit ausübt. Die musikalische Begabung des Vaters und die Liebe zur Musik vererbte sich auf seine Kinder, unter denen der jetzt in Lambach lebende Johann Holzinger, gleichfalls Kapellmeister dortselbst, weit über die Grenzen des Heimatlandes als Komponist bekannt ist und der seinen Kameraden der ehemaligen 59er Regimentsmusik in bester Erinnerung ist. Vater Holzinger ist allen, die ihn kennen, ein lieber Mensch, ausgestattet mit jugendlichem Humor, ein gerader, pflichtbewußter Charakter, ein warmherziger, treuer Mensch, der jeden zu ihm kommenden Musiker mit Rat und Tat unterstützt. Vater Holzinger ist sicher allen, die ihn näher kennen, eine sehr sympathische Persönlichkeit und ein treues und überzeugtes Mitglied des Bundes. Unser Wunsch aber ist es: Mag Vater Holzinger weiterhin im Bereiche ureigenster, hehrster Kunst treu und vorbildlich wirken, zur Ehre der von ihm gepflegten Musikgattung und zu seiner eigenen Freude, so lange er den Stab führen kann. In Gesundheit und Zufriedenheit sei ihm noch ein langer und schöner Lebensabend geschenkt. Das ist mein Wunsch aus tiefstem Herzen.

Ed. Munninger.

Das Lichtbild des Jubilars wurde vom Sohne J. Holzingers, Georg Holzinger, Gemeindebeamter in Laakirchen, aufgenommen und in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt.

Arbeitsgemeinschaft

Selbsthilfe. Den Bundesleitungen gehen gedruckte Aufrufe zum Beitritt und Anmeldelisten für die Selbsthilfe zu. Diese wollen **an alle** Kapellen der einzelnen Länder gesendet werden.

Wie schon in Folge 5 erwähnt, habe ich Lichtbilder von Musikkapellen erbeten zum Zwecke von Lichtbildervorträgen. Wie schön die Durchführung dieses Vorhabens ist und wie interessant sich Bildervorführungen von Musikkapellen gestalten, braucht nicht eigens betont zu werden.

Zum Ankauf eines geeigneten Lichtbildwerfers ist aber Geld nötig. Das nötige Geld hiezu soll aber durch eine eigene Werbe-Aktion hereingebracht werden. Jeder Kapelle gehen im Laufe des Monats Juli zwei schöne und gutklingende Märsche zum Preise von 2.20 Schilling zu. Es wird wohl jeder Kamerad verstehen, daß der Preis dieser zwei Märsche billigst gehalten ist. Sollte **jede** Musikkapelle diese Märsche abnehmen, so wird dadurch ein Reingewinn erzielt, der es möglich macht, den Lichtbildapparat sofort anzukaufen, so daß mit den Vorträgen im September schon begonnen werden kann. Die sehr interessanten und schönen Vorträge werden in **allen** Gebieten jedes Bundeslandes abgehalten. Nochmals ergeht daher die herzlichste Bitte **an alle!**

Senden Sie Bilder von Musikkapellen ein, senden Sie Bilder von Ihrem Heimatsort, senden Sie Bilder von Jubilaren. **Jede** Karte wollen Sie auf der Rückseite mit **erklärendem Text** einsenden und machen Sie dieses Werk möglich, indem Sie die angekündigten Märsche abnehmen und bezahlen.

E. Munninger.

Restliche Musikerjahrbücher 1931 sind noch zu haben!
Preis S 1.—
Bestellungen an: Alpenl. Volksverlag, Linz, Goethestr. 35